

Svenja Spyra promoviert seit 5/2017 an der LMU München, unter der Begleitung von Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky und Prof. Dr. Sabine Hark (TU Berlin). Den Mastergrad hat sie an der Universität Bielefeld erworben. Sie ist seit 6/2018 Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung und lehrt seit dem SoSe 2020 an der Justus-Liebig-Universität Gießen. In ihrer Promotion forscht sie aus genealogischer Perspektive zur Verhandlung von (queerer) Fem(me)ininität in lesbischen und queeren, sowie feministischen Räumen in Deutschland. Sie ist aktives Mitglied im Institut für Protest- und Bewegungsforschung (ipb) und engagiert sich dort im AK Geschlechterbewegungen. Während des Masterstudiums arbeitete sie als wissenschaftliche Hilfskraft zu Plasmatechnologien, in einem niedersächsischen Forschungsverbund. Zudem absolvierte sie ein Praktikum an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), im Kompetenzzentrum für Medizin und Geschlecht. Nach dem Studium war sie u.a. wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU München.

### Arbeits- und Interessenschwerpunkte

Wissens- und Kultursoziologie / Körpersoziologie / Gender Studies & Geschlechtersoziologie / Praxis-, Diskurs- & Subjekttheorien / Affekttheorien / Qualitative Sozialforschung.

### Publikationen

*upcoming*

- 2021 (i.E)** **Butch/Femme als Figuration von Gleichheit und Differenz heterosexuellen und nicht-heterosexuellen Begehrens in lesbischen, queeren und feministischen Zusammenhängen in Deutschland.** Leverkusen, Budrich-Verlag. (peer reviewed)
- 2020** **Visuelle Codes und Feminismus - Zur Liaison von Visualität und Zugehörigkeit.** Blog interdisziplinäre Geschlechterforschung, des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW: <https://www.gender-blog.de/beitrag/codes-feminismus-visualitaet-zugehoerigkeit/>.
- 2018** **Studienführer: Gender Studies studieren:** (mit Maximiliane Brand und N. Lühring) <https://www.studis-online.de/Studiengaenge/Gender-Studies/>.
- 2017** **Body Politics – Political Bodies? Zur Normalisierung und Repräsentation von (weiblichen) Körpern in mainstream und subkulturellen Medien.** In: Quer – Das Gendermagazin der ASH Berlin, (23/2017). (mit J. Bindner)
- 2014** **Pretty in Pink – Mädchen und Kosmetik** In: Betrifft Mädchen 27, 1/2014. (mit Britta Hoffarth)
- 2013** **Interdisziplinarität in der wissenschaftlichen Praxis – Anspruch und Wirklichkeit.** In: Journal Frauen- und Geschlechterforschung NRW, (32/2013). (mit Thea Jacobs)

### Vorträge (Auswahl)

*Upcoming*

- 6/2021 **Fierce and Fabulous Femmes in German Debates and Contexts. PhD-Workshop** at the Conference **Manufacturing Collectivity. Exploring the Nexus of Gender, Collectivity, and Law**, FU Berlin Summer 2021.
- 4/2021 **Fem(me)ininität als queere und feministische Widerstandspraxis? Ein empirischer Blick in subkulturell-politische Räume der Gegenwart.** Troubling Gender: Neue geschlechterpolitische Turbulenzen in Europa. 17. Arbeitstagung der Kommission Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv), Göttingen.
- 2/2021 **Genealogische Perspektiven auf Fem(me)ininität in deutschen lesbischen und queeren feministischen Zusammenhängen der Gegenwart.** Colloquium Politics from Below/Politik von unten. Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin.

- 2020 **The Change of the term '(queer) femme-ininity' in German queer and feminist debates since the 1920<sup>th</sup>.** Crossroads in Cultural Studies, Association of Cultural Studies Conference, Lisbon/Portugal, July. (postponed)
- 2020 **Fem(me)bodiment. (Queer) femme-ininity in German queer and feminist contexts since the 1920<sup>th</sup>.** "At the crossroads Conference" Narratives of the Excluded. Maria Curie-Sklodowska University, Poland, 24-25 September 2020 (online).
- 2020 **Puder, Pumps, Popkultur. Schönheitsideale, Massenmedien und Emanzipation.** Sommer in der Stadt, München.
- 2019 **Die Figur der Femme im queeren und feministischen Aktivismus in Deutschland. Eine soziologische Betrachtung des zeitlichen Wandels einer Kategorie.** Internationale Konferenz Categories in Flux. Continuity and/or Change? Universität Tübingen.
- 2019 **Die Figur der (queeren) Femme im Wandel der Zeit. Von den lesbischen 1920er Jahren in Berlin zur De-Essentialisierung des femininen (Geschlechts-)Körpers im queeren und feministischen Aktivismus in Deutschland.** Eröffnungstagung des Marie-Jahoda-Centers for International Gender Studies, Ruhr-Universität Bochum.
- 2019 **Die Figur der (queeren) Femme als produktive Irritation und Form des Scheiterns im queeren und feministischen Aktivismus in Deutschland.** Ringvorlesung der AG Gender und Queer Studien, Universität Rostock.
- 2018 **Wissen – Subjekt – Gemeinschaft – Gefühl: Empirische Zugänge in der Diskussion.** Summer School Affekte und Effekte (LMU München, 23.07.-27.07.2018).
- 2017 **Mediale Körperpolitiken. Zur Subjektbildung in mainstream- und subkulturellen Medien.** under.docs – Fachtagung zu Kommunikation. (Deutungs-)Macht des Öffentlichen, Universität Wien. (mit J. Bindner)
- 2016 **Handlungsmacht und ästhetische Praxis.** Spielarten der Subversion von Geschlecht und Sexualität in subkulturellen Musikproduktionen. 1. Jahrestagung des Zentrums für Geschlechterforschung (ZfG) Hildesheim. (gem. mit Oberkrome, S.)

### Workshops & Podiumsdiskussionen (Auswahl)

- 1/2020 Input beim WS: **Subjektivität, Geschlecht und Sexualität. Analytische, methodische und politische Implikationen gegenwärtiger Vergesellschaftungsformen**, im Rahmen der Jubiläumstagung der FG Gender, 30/31.01.2020, Berlin. (auf Einladung)
- 10/2019 Materialvorstellung beim WS: **Dokumentarische Methode: Auswertung von Einzelinterviews, narratives Fragen und Typenbildung** (Leitung Prof. Dr. Nohl), im Rahmen der Nachwuchsforschungsgruppe Hochschule und Diversität (Leitung: Prof. Dr. Katharina Walgenbach). (auf Einladung)
- 9/2018 **Interdisziplinär gleich Prekär oder Interdisziplinarität als berufliche Perspektive?** Podiumsdiskussion, 10th European Feminist Research Conference, Göttingen.
- 9/2017 **Über den Tellerrand geblickt – Perspektiven in und mit den Gender Studies im deutschsprachigen Raum.** Konferenz der Fachgesellschaften für Gender Studies Schweiz, Österreich und Deutschland, Köln. (in trinationaler Kooperation)
- 2/2016 **AG 5: Berufsperspektiven in/mit den Gender Studies.** 14. Arbeitstagung der Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG), Berlin. (in Kooperation)
- 2/2015 **Forum 2: Gründung einer AG-Nachwuchs. 5. Jahrestagung FG Gender, Bielefeld.**

### Lehre

- WiSe2020/2021 Die Geschlechtertheorie Bourdieus zur Einführung.  
Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen. (Lektürekurs)
- SoSe 2020 Die (Geschlechter-)Theorie Bourdieus als Reflexionsfolie des Handlungsfelds Schule.  
Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen.

Svenja Spyra (M.A.)  
mail@svenja-spyra.de

Promovendin (LMU München)  
Stipendiatin der Hans- Böckler-Stiftung

### **Mitgliedschaften**

Seit 2019	Institut für Protest- und Bewegungsforschung (ipb) AK Geschlechterbewegungen
Seit 2018	Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
2015-2020	AG Perspektiven in der FG Gender (Gründungsmitglied)
Seit 2013	Mitglied der FG Geschlechterstudien/Gender Studies Association e.V. (FG Gender)

München, Dezember 2020.